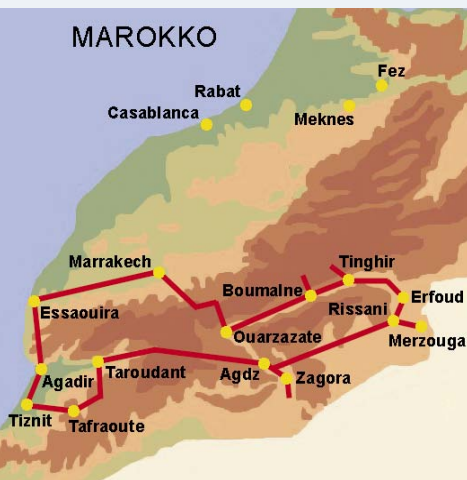




Individualreise



Reisetermin: frei wählbar

Die Tour kann auch in umgekehrter Richtung durchgeführt werden oder von Agadir aus starten.

Reisedauer: 15 Tage

Eingeschlossene Leistungen:

- ◆ Transfers von und zum Flughafen Marrakech
- ◆ 12 Tage Mietwagen oder Fahrzeug mit Fahrer
- ◆ 13 Übernachtungen in stilvollen Unterkünften der Mittelklasse
- ◆ DZ mit Bad oder Dusche/WC
- ◆ 1 Übernachtung im Wüstencamp (Zelt)
- ◆ Halbpension (Abendessen & Frühstück)
- ◆ Stadtführung in Marrakech
- ◆ Kamelritt zur Oase und zurück
- ◆ Umfangreiche Reisevorbereitung und Landesinformationen

Der grandiose Süden

Marrakech, diese Königsstadt entstand aus einer riesigen Palmenoase. Ihr Name steht als Synonym für den Orient in Marokko. Sie erleben das mächtige Gebirgsmassiv des Hohen Atlas mit fantastischen Schluchten, die Weite und Schönheit der Sand- und Steinwüste, sowie die lieblichen Täler im Anti-Atlasgebirge. Der Süden ist geprägt durch die Kultur der Berber. Traditionelles Kunsthandwerk und farbenprächtige Märkte werden Sie genauso begeistern wie die schmackhafte Küche.

1. Tag – Willkommen in Marokko!

Ankunft in Marrakech. Transfer zur Unterkunft.

2. Tag – Marrakech, die rote Stadt

Der Bahia Palast, die Königsgräber und die Medersa Ben Youssef sind Beispiele für die Geschichte und Architektur vergangener Dynastien. Vom Jamaa el Fna (Weltkulturerbe) aus schlendern Sie durch das quirlige Treiben im Souk. Am Nachmittag besuchen Sie den Botanischen Garten.

3. Tag – Der Hohe Atlas

Heute führt Sie die Reise über den höchsten Pass Nordafrikas (2260 m) ins Hochtal von Toulouet. Dort sehen Sie die mächtige Ruine einer Glaoui-Kasbah. Über die alte Salzstraße erreichen Sie am Nachmittag die „Kasbah-Stadt“ Ait Ben Haddou (Weltkulturerbe). Besuchen Sie auf der Fahrt nach Ouarzazate die Atlas-Filmstudios.

4. Tag – Die Lehmburgen der Berber

In Ouarzazate sehen Sie die Kasbah Taourirt und in den Oasengärten von Skoura die Kasbah Amerhidil. Nach der „Rosenstadt“ El Kelaa M'Gouna führt Sie der Weg in die Dades-

Schlucht. Unternehmen Sie am Flusslauf einen Spaziergang zu den „Affenfinger-Felsen“. Weiterfahrt nach Tinghir.

5. Tag – Grandiose Schluchten

Auf der Fahrt durch herrliche Oasenlandschaft erreichen Sie die beeindruckende Todra-Schlucht. Sie haben auch die Möglichkeit in der Palmenoase zur Schlucht zu wandern. Der Weg führt Sie nach Erfoud, dort gibt es Fossilien-Schleifereien zu besichtigen. Am Nachmittag erreichen Sie die Sahara und eines der größten Sanddünenfelder Marokkos.

6. Tag – Sand soweit das Auge reicht

Der Vormittag dient zur Erkundung des Erg Chebbi oder zur Erholung. Am Nachmittag reiten Sie auf Dromedaren über die Dünen zu einer Oase, genießen das Abendessen bei Kerzenschein und übernachten in Berberzelten.

7. Tag – Die Hamada

Sie reiten zurück zur Kasbah, dort können Sie duschen und frühstücken. In der ehemaligen Sklavenhandelsstadt Rissani lohnt ein Besuch auf dem urtümlichen Markt. Entlang vieler Fossilien-Fundorte und der Ausläufer des Saghro-Gebirges fahren Sie durch die bizarre Landschaft der Hamada in das fruchtbare Draa-Tal nach Zagora.

8. Tag – Wie in biblischen Zeiten

In Tamegroute sehen Sie eine der ältesten Bibliotheken Marokkos sowie traditionelle Töpferwerkstätten. Auf einem Rundgang durch das Wehrdorf können Sie eine Vorstellung von einem Leben erhalten, das sich seit Jahrhunderten scheinbar nicht verändert hat. Am Nachmittag erkunden Sie die Oase von Zagora.



9. Tag – Kunsthandwerk der Berber

Die Route führt Sie über Agdz nach Tazenakht, der Ort ist bekannt für traditionelle Berbertepiche. Am Fuße des Siroua-Massivs wird Safran angebaut und Ziegen erklimmen die Arganienbäume. Abends lädt die Altstadt von Taroudant zu einem Bummel durch den Souk ein und einem Besuch in eine Speckstein-Werkstatt.

10. Tag – Der Anti-Atlas

Fahrt in das Tal der Ammeln. Es gilt als eine der grandiosesten Landschaften im Süden Marokkos. Tafraoute ist umsäumt von Mandelbäumen, Palmen und Olivenhainen. Lassen Sie sich das Farben- und Formenspiel der bizarren Granitfelsen nicht entgehen. Mit etwas Glück können Sie dort Gazellen beobachten.

11. Tag – Die Silberstadt

Sie fahren vorbei an malerischen Orten durch den Anti-Atlas und über den Pass Kerdous in die „Silber-Stadt“ Tiznit. Abends erreichen Sie einen der schönsten Strände den Atlantik.

12. Tag – Die südliche Atlantikküste

Bei einem Abstecher in die Massa-Mündung können Sie die Vogelwelt Marokkos erkunden. Mittags erreichen Sie dann den Badeort Agadir. Auf dem Weg in die malerische „Portugiesen-Stadt“ Essaouira (Weltkulturerbe) gibt es viele einsame Sandstrände, die sich mit schroffen Felsklippen abwechseln.

13. Tag – Essaouira, das alte Mogador

Das bunte Treiben am Hafen, die wuchtige Festungsanlage von Essaouira, die Tischler-Werkstätten, Kunstgalerien und das vielseitige Angebot auf den Märkten werden Sie heute begeistern. Auch gibt es zur Erholung sehr schöne Hammams in der Medina.

14. Tag – Die Biosphäre der Arganien

Auf dem Weg nach Marrakech können Sie eine Kooperative besuchen, in der Arganienöl hergestellt wird. Am Nachmittag haben Sie noch freie Zeit für einen Bummel durch den bunten Souk.

15. Tag – Auf Wiedersehen Marokko!

Transfer zum Flughafen von Marrakech.

Preisbeispiele finden Sie im beigelegten Jahreskalender.

Übernachtungsbeispiele:

Marrakech: Riad Bordj Dar Lamane
 Ouarzazate: Dar Chamaa
 Tinghir: Hotel Kasbah Tomboctou
 Merzouga: Kasbah Tombouctou
 Erg Chebbi: Wüstencamp
 Zagora: Riad Lamane
 Taroudant: 4*-Hotel Palais Salam
 Tafraoute: Kasbah Chez Amaliya
 Aglou Plage: Le Chant du Chameau
 Essaouira: Riad Mimouna

